

Mainmetall: zahlreiche Jubilare geehrt

Insgesamt 34 Mitarbeiter feierten 2018 ihr Firmenjubiläum



Geschäftsleitung mit Jubilaren 10–45 Jahre: Dimitrios Simopoulos (10), Andreas Leeger, Benjamin Stahl (15), Steffen Lieb (15), John Nickels (20), Florian Schmitt (10), Roland Richter (30), Paul Grän (20), Dietmar Geis (25), Dietmar Bender (45), Gerhard Firmbach (40), Claudia Schnellbacher (20), Stefan Büchler (25), Kurt Meissner (35), Tanja Rudolf (25), Florian Seyfried (15), Franz-Josef Dassing (35), Miriam Fürst (25), Bernd Geiger (10), Peter Mirtschov (30), Perver Can (10), Simone Glatzel (30), Harald Kurz (35), Dominik Scherger (15), Stefanie Bär (15), Gina Gehrig (10), Christoph Breunig (15), Wolfgang Meisel (15), Miriam Dyroff (15), Tobias Leeger

Nicht auf dem Bild: Stefan Brunner (10), Anna Schreck (10), Christin Weiser (15), Thomas Scheurich (20), Klaus Weimer (30), Michaela Restel (40)

Bürgstadt. Bei der Jahresabschlussfeier in der Mittelmühle in Bürgstadt begrüßte die Geschäftsleitung knapp 400 Mitarbeiter und Pensionäre, darunter auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Jubilare, die persönlich von der Geschäftsleitung geehrt wurden.

Ein ganz besonderer Dank ging an Winfried Hofmann, der bereits 2017 sein 45-jähriges Firmenjubiläum feiern konnte und sich seit kurzem im wohlverdienten Ruhestand befindet, und an Dietmar Bender, der ebenfalls seit 45 Jahren im Dienste von Mainmetall steht.

Bei seinem Jahresrückblick 2018 ging Andreas Leeger insbesondere auf die zukünftigen Herausforderungen sowie die Rahmenbeding-

ungen der Sanitär- und Heizungsbranche ein.

„Unser Hauptziel für die kommenden Jahre muss sein, dass wir reaktionsschnell im Tagesgeschäft sind, insgesamt klar in unserer Ausrichtung und nach wie vor als starkes Team zusammenhalten. Nur so können wir gemeinsam die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen“, so Andreas Leeger.

„Alle Bereiche und Abteilungen müssen sich weiterhin auf die Unternehmensziele konzentrieren und diese persönlich umsetzen: Qualität, Ehrlichkeit, Spaß und Zufriedenheit“, fuhr Leeger fort.

Die Rahmenbedingungen der Branche seien sehr positiv zu bewerten, nicht allein wegen des Mangels an Wohnraum, sondern

auch aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsen und des unverändert hohen Renovierungsbedarfs.

Leider hemmt der Fachkräftemangel noch immer das Wachstum. Allerdings ist im Nachwuchsbereich eine kleine Trendwende zu erkennen, die jedoch bei weitem nicht ausreicht, die aus Altersgründen ausscheidenden Gesellen zu ersetzen.

„Wir verstehen uns als Serviceführer am Markt und wollen dies auch bleiben. Als Basis hierfür zählt der respektvolle Umgang untereinander, die Konzentration auf das Wesentliche und der weiterhin stetige Ausbau der Serviceleistungen. Ebenso müssen wir auf eine konsequente Kundenorientierung achten, was nur mit entsprechender Qualität und dem Miteinander auf Augenhöhe machbar ist“, so Andreas Leeger.

Trotz eines starken Verdrängungswettbewerbs könne Mainmetall auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und werde auch in Zukunft den Leistungswettbewerb fördern. Auf diesen bezogen betonte Andreas Leeger noch: „Jeder unserer Mitarbeiter ist seinen Preis wert!“

Zum Abschluss bedankte sich die Geschäftsleitung bei allen Mitarbeitern für deren unermüdelichen Einsatz, die Loyalität zum Unternehmen und die sehr gute Zusammenarbeit der letzten Jahre

und wünschte allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr – vor allem aber: Gesundheit.

Mainmetall in Zahlen:

- über 680 Mitarbeiter, davon rund 100 Azubis
- Neueinstellungen 2018: 82, davon 33 Azubis und ein Dualer Student
- 22 Standorte (alle mit Abholmarkt für das Fachhandwerk), davon 14 im Rhein-Main-Gebiet sowie 8 in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg
- 9 Bäder-Ausstellungen, 2 davon mit Fliesen-Ausstellung (Dessau und Halle)
- 5 Energiesparzentren „energ“
- rund 34.000 verschiedene Artikel auf Lager
- Auslieferung der Ware mit über 80 firmeneigenen LKWs

Mainmetall

Bad Heizung Dach